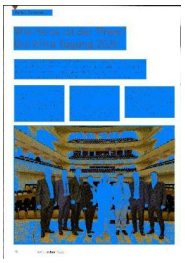
Datum: 29.02.2020

spektrumbau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau / Bauhauptgewerbe
6340 Baar
044/ 212 45 45
www.spektrumbau.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 38
Fläche: 170'211 mm²

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 76720643
Ausschnitt Seite: 1/5

Tiefbau, Tunnelbau

Wie heiss ist der Preis? Die Infra Tagung 2020

Strassen und Schienen nur dort ausbauen, wo sich der Verkehr staut, reiche nicht. Auch in den Randregionen brauche es einen Ausbau, betonte die Baudirektorin des Kantons Thurgau an der Infra-Tagung. Die Tagung in Luzern ist das wichtigste Branchentreffen des Schweizer Infrastrukturbaus.

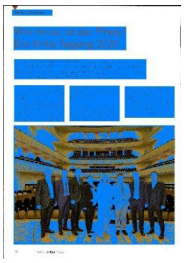
Datum: 29.02.2020

spektrumbau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau / Bauhauptgewerbe
6340 Baar
044/ 212 45 45
www.spektrumbau.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 38
Fläche: 170'211 mm²

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 76720643
Ausschnitt Seite: 2/5

Sollen die Verkehrsinfrastrukturen vor allem in den Zentren, wo die Züge und Strassen am stärksten überlastet sind, ausgebaut werden? Nicht nur, meinte Carmen Haag, Regierungsrätin und Leiterin Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau. Zusätzliche Kapazitäten auf Strassen und Schienen brauche es auch in den Randregionen. Regionalpolitische Überlegungen und Allianzen hätten in der Schweizer Verkehrspolitik grosses Gewicht. Das hätten die Erfahrungen mit der Bodensee-Thurtalstrasse gezeigt.

Für Mässigung beim Ausbau von Infrastrukturen plädierte hingegen Michel Huissoud, Direktor der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK). Die Interessen der Akteure bei Investitionen der öffentlichen Hand seien stets zu hinterfragen. «Wir müssen uns im Klaren sein, dass die kommenden Generationen den Unterhalt der von uns geerbten Infrastrukturen bezahlen müssen. Es liegt darum in unserer Verantwortung, mit dem Verzicht auf überflüssige Infrastrukturen zu beginnen», betonte Huissoud.

Neue Kooperationsmodelle im Infrastrukturbau

«Leistungsfähige Infrastrukturen sind enorm wertvoll für die Attraktivität des Standortes Schweiz», unterstrich Nationalrat Christian Wasserfallen, Präsident von Infra Suisse. Es brauche darum die Ausbauschritte in den Agglomerationen oder bei den Nationalstrassen genauso wie die Investitionen in den Unterhalt. Bauherren und Bauunternehmen seien gefordert, die geplanten Projekte zeitgerecht und zu vernünftigen Preisen zu realisieren. «Eine fruchtbare Zusammenarbeit ist zentral», erklärte Wasserfallen.

Die SBB vergebe an die Tiefbaubranche jährlich Arbeiten für rund eine Milliarde Franken, erklärte Jacques Boschung, seit 2019 verantwortlich für die Infrastrukturen bei der Bahn. Sie verpflichte sich dabei zu wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit von der Beschaffung über die Produktion und Nutzung bis hin zur Entsorgung. Angesichts des zunehmenden Bauvolumens und der immer kürzeren Zeitfenster, in denen an der Bahninfrastruktur gebaut werden kann, möchte die SBB mit anderen Kooperationsmodellen einen neuen Markt schaffen. Externe sollen mehr Verantwortung übernehmen und der SBB ihre Leistungen als Gesamtpaket anbieten.

Mehr Qualitätswettbewerb für mehr Nachhaltigkeit

Das revidierte Beschaffungsrecht stärkt den Qualitätswettbewerb gegenüber dem reinen Preiswettbewerb. Für das Schweizer Beschaffungswesen bedeute dies einen Paradigmenwechsel. Matthias Forster, Geschäftsführer von Infra Suisse, ist überzeugt: «Der Wandel muss von den Vergabestellen ausgehen.» Sie hätten es in der Hand, das Umfeld für einen echten Qualitätswettbewerb und somit für mehr Innovation und Nachhaltigkeit im Infrastrukturbau zu gestalten. Um nachhaltig zu beschaffen, brauche es keine überbordende Bürokratie, sondern effiziente, einheitliche Systeme und Standards, betonte Forster.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

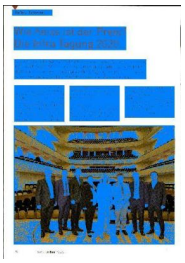
Datum: 29.02.2020

spektrum bau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau / Bauhauptgewerbe
6340 Baar
044/ 212 45 45
www.spektrumbau.ch

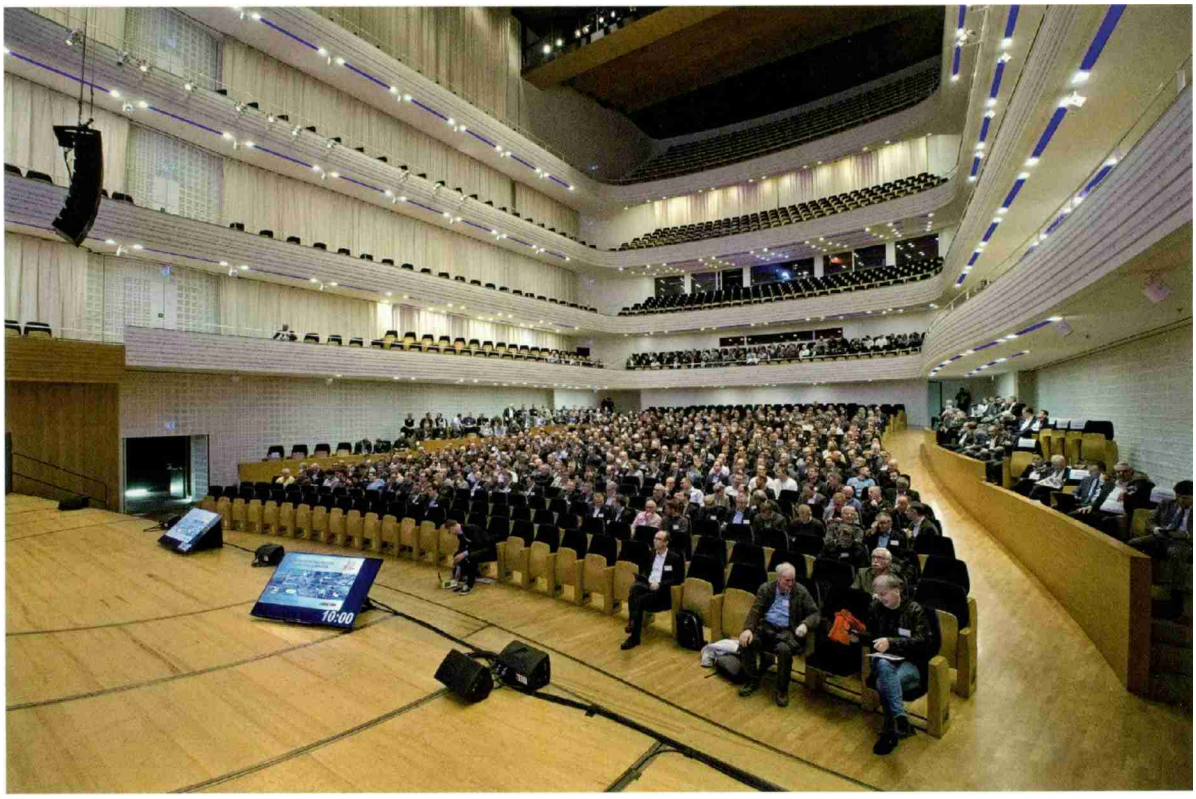
Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 38
Fläche: 170'211 mm²

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 76720643
Ausschnitt Seite: 3/5



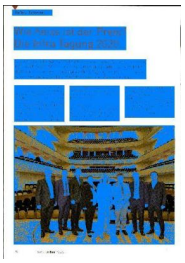
Datum: 29.02.2020

spektrumbau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau / Bauhauptgewerbe
6340 Baar
044/ 212 45 45
www.spektrumbau.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 38
Fläche: 170'211 mm²

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 76720643
Ausschnitt Seite: 4/5

Öffentliche Beschaffer sollten verstärkt zur Verwendung von Recycling-Baustoffen verpflichtet werden. «In beinahe allen Bereichen sind Recycling-Produkte der Verwendung von Primärmaterial qualitativ ebenbürtig», erklärte Hansruedi Müller, Leiter Taskforce Baustoffkreislauf Regio Basel. Müller stellte aber auch klar, dass sich bei weitem nicht alle Bauabfälle zu hochwertigen Recycling-Baustoffen aufbereiten lassen. An der Planung weiterer Deponiestandorte für Aushubmaterial und Bauabfälle führe also kein Weg vorbei.

Die Infra-Tagung ist das wichtigste Branchentreffen des Schweizer Infrastrukturbaus. Politiker, Bauherren, Planer und Bauunternehmer tauschen sich über aktuelle verkehrspolitische und infrastrukturelle Themen aus. Die Tagung organisiert Infra Suisse, die Schweizer Branchenorganisation für Firmen im Infrastrukturbau.

Die Infra-Tagung 2020

Unter dem Titel «Wie heiss ist der Preis?» referierten an der Infra-Tagung 2020 am 23. Januar im KKL Luzern Nationalrat und Präsident von Infra Suisse, Christian Wasserfallen, Regierungsrätin Carmen Haag (TG), Jacques Boschung, Mitglied der Konzern-

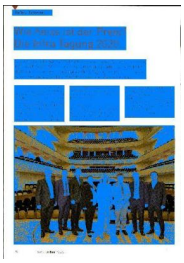
Datum: 29.02.2020

spektrumbau

Bauhauptgewerbe

Spektrum Bau / Bauhauptgewerbe
6340 Baar
044/ 212 45 45
www.spektrumbau.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'200
Erscheinungsweise: 6x jährlich



Seite: 38
Fläche: 170'211 mm²

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 76720643
Ausschnitt Seite: 5/5

leitung und Leiter Infrastruktur SBB, Hansruedi Müller, Leiter Taskforce Baustoffkreislauf Regio Basel und Inhaber Baliox AG, Prof. Dr. Reinhard Haller, Facharzt für Psychiatrie, Michel Huissoud, Direktor der Eidgenössischen Finanzkontrolle und Matthias Forster, Geschäftsführer von Infra Suisse. Die nächste Infra-Tagung findet am 21. Januar 2021 statt.

Fazit

Wie jedes Jahr glänzte die Infra Tagung auch im Jahr 2020 mit hervorragend ausgesuchten Referentinnen und Referenten. Diese führten fachlich kompetent und manchmal auch mit Witz und Schalk durch ihre Vorträge. Hervorzuheben sei die exzellente Andrea Vetsch, welche wie bereits im Jahr zuvor souverän durch die Veranstaltung führte. Die 10 vor 10 Moderatorin verblüffte das Publikum dabei mit teilweise sehr kritisch gewählten Fragen, welche allesamt sehr gut recherchiert waren. Eine Besonderheit der Infra Tagung 2020 war auch, dass die Certus Verlag AG ihre Produkte Spektrum Bau sowie den Schweizer Bauspezialisten Index im Foyer des KKL ausstellen konnte. Wir bedanken uns herzlich bei Infra Suisse für die Organisation und beim KKL für die Gastfreundschaft. ▼